

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 45
Donnerstag,
10. November 2011

Volkstrauertag



Zum diesjährigen Volkstrauertag sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Ortsteil Au: Am Sonntag, 13. November, treffen sich die Vereine und die Bevölkerung um 10 Uhr auf dem Friedhof vor dem Ehrenmal.

Weisenbach: Im Anschluss an den um 10.15 Uhr beginnenden Gottesdienst in der katholischen Kirche findet die Gedenkfeier vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Die Gedenkfeier wird vom Musikverein Weisenbach umrahmt.

Die Bevölkerung ist zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Impressum:
Amtsblatt der
Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergermeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und allesonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde Weisenbach	Stimmkreis Landkreis Rastatt
------------------------------	---------------------------------

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011¹⁾

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. S. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis...“²⁾.

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

**„Gesetz über die Ausübung von
Kündigungsrechten bei den
vertraglichen Vereinbarungen für
das Bahnprojekt Stuttgart 21
(S 21-Kündigungsgesetz)**

§ 1

Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ist in folgende ⁴⁾	Zahl	- allgemeine Stimmbezirke - eingeteilt:
Nummer des Stimmbezirks	Abgrenzung des Stimmbezirks			Abstimmungsraum ⁵⁾
I	Weisenbach rechts der Murg			Gemeindehaus „St.Wendelin“, Belzerweg 2
II	Weisenbach links der Murg			Rathaus Weisenbach, Hauptstr. 3, Erdgeschoss
III	Au			Feuerwehrgerätehaus, Alte Kreisstr. 1, Jugendraum im UG

DVV25/76227
 W. Köhler
 GmbH (11100)

Deutscher
 Gemeindeverlag
 GmbH
 www.sztb3
 gmbh.de

Bestellfax: 0711
 7903-9400 E-Mail
 dvg@schulz.de

In den Stimmenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

<input checked="" type="checkbox"/> Der Briefabstimmungsvorstand tritt zusammen	
<small>(Sitzungsraum)</small>	
um 17.30 Uhr	im Rathaus Weisenbach, Hauptstr. 3, Sitzungszimmer im Dachgeschoss

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg
 - oder
 - b) durch Briefabstimmung
- teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Weisenbach, 7. November 2011

Bürgermeisteramt

Toni Huber, Bürgermeister
<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>

1) Für den Aushang dieser Bekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizufügen (§ 11 Abs. 2 LStVO). Wenn Sonderstimmbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
2) Bitte Stimmkreis eintragen.
3) Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen, nicht Zutreffendes streichen.
4) Für Gemeinden, die in wenige Stimmbezirke eingeteilt sind.
5) Angabe – barrierefrei – wenn das für den Abstimmungsraum zutrifft.
6) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Stimmbezirken eingeteilt sind.

Bekanntmachung

zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 17. November 2011,
um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach

Die am **Donnerstag, 17. November 2011**, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Latschigbad Weisenbach
 - Vorstellung des Sanierungskonzeptes
4. Auftragsvergabe von Erschließungsarbeiten
 - Erschließung von drei Baugrundstücken entlang der Gartenstraße
 - Neubau einer Lärmschutzwand

entlang der Sportanlagen
5. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2012

6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach

- Vergabe von Ingenieurleistungen
- Beschlussfassung über die Gebietsabgrenzung
- Antrag an den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach

7. Feststellung der Jahresrechnung 2010

Beratungsunterlage Nr. 41/2011

8. Haushaltszwischenbericht 2011
9. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

10. Nachtragsbaugesuch zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 3719, Koloniestraße 2, Weisenbach

- Wiedervorlage

11. Information

12. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Toni Huber, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Senioren-gemeinschaft Weisenbach – Informationsveranstaltung

Volkkrankheit Arthrose - was kann der moderne Gelenkersatz heutzutage leisten?'

Arthrose ist in der heutigen Zeit eine weit verbreitete Erkrankung. Wenn eine konservative Behandlung ausgeschöpft ist, wird in vielen Fällen eine operative Versorgung der geschädigten Gelenke unumgänglich.

Zu diesem Themenkreis lädt der Seniorenrat in Kooperation mit dem Klinikum Mittelbaden und der Kath. Frauengemeinschaft zu einem interessanten Informationsnachmittag, am Mittwoch, 16. November, um 15 Uhr, ins katholische Gemeindezentrum ein. Der Referent Dr. med. Ralph Wetzel arbeitet als leitender Oberarzt für den Bereich Orthopädie/Endoprothetik an der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Stadtklinik Baden-Baden.

Zusätzlich ist er seit Ende 2007 auch am Kreiskrankenhaus Forbach tätig. Nach seiner Facharztausbildung am Universitätsklinikum Mannheim war er zunächst Oberarzt an der Bau-mann Klinik des Karl-Olga Kranken-

hauses Stuttgart, einer Spezialklinik für Gelenkersatzchirurgie, bevor er 2006 nach Mittelbaden zurückkehrte. Neben den gelenkerhaltenden OP-Verfahren wird der Mediziner ausführlich auf die Möglichkeiten der gelenkersetzenden OP-Verfahren, inkl. der modernen knochen-sparenden und minimal-invasiven Verfahren eingehen. Die Zuhörer werden im

Anschluss an den Vortrag ausreichend Gelegenheit haben, dem Referenten Fragen zum Thema Arthrose und deren Behandlung zu stellen.

Wir laden alle Mitbürger/-innen aller Altersgruppen, zu dieser informativen Veranstaltung recht herzlich ein und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Gesplittete Abwassergebühr

Nach den beiden durchgeführten Informationsveranstaltungen in der Weisenbacher Festhalle sowie im Feuerwehrgerätehaus in Au sind von den rund 750 versandten Erhebungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr schon über 600 wiederum im Weisenbacher Rathaus abgegeben worden.

Dabei wurde auch die Möglichkeit zur Erörterung mit den zur Verfü-

gung stehenden Mitarbeitern rege genutzt. Aktuell stehen noch ca. 100 bis 150 Erhebungsbögen aus.

Die Verwaltung erinnert hiermit nochmals an die zügige Abgabe. Für alle Fälle, in welchen der Erhebungsbogen nicht abgegeben wird, wird davon ausgegangen, dass die Angaben in den Erhebungsunterlagen zutreffend sind und so entsprechend weiterverarbeitet werden können.

Abstimmungsaufruf und Hinweise der Landesabstimmungsleiterin zur Volksabstimmung über das S21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011

Am Sonntag, 27. November 2011, findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum klären.

Stimmenbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte hat - wie bei Parlamentswahlen - eine Stimmenbenachrichtigung erhalten.

Wegen der Übersendung des Gesetzestextes des S21-Kündigungsgesetzes haben die Stimmberechtigten in ihren Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief gefunden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmenbenachrichtigung gibt unter anderem Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmenbenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. **Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung. Da schon eine Vielzahl an Stimmenbenachrichtigungen mit dem Antrag auf Erteilung eines Stimmscheines bei der Verwaltung eingegangen ist,**

weist die Verwaltung darauf hin, dass ein Stimmschein nur für Ausübung der Briefabstimmung (Briefwahl) notwendig ist.

Urnenabstimmung

Die Stimmenbenachrichtigung ist - wie auch bei Wahlen - zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbereichsvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt.

Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmungsurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen, welche sich aus der Bekanntmachung in diesem Gemeindeanzeiger ergeben, kann am Abstimmungstag von 8 bis 18 Uhr durchgehend abgestimmt werden.

Spende der Freiwilligen Feuerwehr an den Förderverein Wendelinus-Kapelle

Selbstverständlich ist es nicht, dass Feuerwehren Spenden übergeben, da sie ja selbst auf diese angewiesen sind. Umso erfreulicher war es für den Vorsitzenden des Fördervereins der Wendelinuskapelle, Gottfried Lang, und dem Schriftführer Steffen Miles, als der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Joachim Merkel gemeinsam mit Timo Bleier ihnen eine stattliche Spende von 200 Euro übergab. Die Zuwendungen setzen sich aus den Einnahmen des Straßenfestes und der Unterstützung der Feuerwehrkameraden zusammen. Dem Ziel, die Kapelle renovieren zu können verdanken die Verantwortlichen auch dem Obolus einiger Jubelpaare von goldenen und silbernen Hochzeitsfei-



ern. Einen besondern Dank gibt es für Gerlinde und Egon Merkel, Edda und Ernst Neichel, Gerda und Rainer Bleier, Ursula und Karl Moser, Rita und Heinz Burkhardt, Wolfgang und Ursula Großmann, Eleonore und Albrecht Krieg, Werner und Rosa Schlager. Beeindruckend war die Spendenbereitschaft der Geburtstagskinder zu ihren runden Ehrentagen. Bedanken durften sich der Förderverein unter anderem bei Liselotte Gerstner, Leonhard Großmann und Arnold Krieg. Auch einige Personen überbrachten dem Vorsitzenden Gottfried Lang Geldspenden. Der Förderverein bedankt sich herzlich für die hervorragende Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Ökumenische Liederbücher für Bestattungen



Vierorts werden sie bereits benutzt, nun werden sie auch in Forbach und Weisenbach eingeführt: Ökumenische Liederbücher für Bestattungen, die von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) herausgegeben werden. Sie enthalten eine große Auswahl an Liedern und Gebeten für Trauerfeiern und sollen die ak-

tive Teilnahme der Gläubigen erleichtern. Das gemeinsame Beten und Singen kann ja erfahrungsgemäß eine große Hilfe sein beim Abschied von Angehörigen.

Ab Allerheiligen werden die Liederbücher auf den Friedhöfen von Forbach, Gausbach, Bermersbach, Lan-

genbrand, Weisenbach und Au zur Verfügung stehen und können bei Trauerfeiern eingesetzt werden.

Die mobilen Gebetbuchständer dazu hat der Weisenbacher Bestattungsunternehmer Werner Krieg, ein gelernter Schreinermeister, aus Eichenholz angefertigt. Unterstützt wird das Projekt von Pfarrer Thomas Holler, der die Anregung gab, von seinem evangelischen Kollegen, Pfarrer Gerhard Bub sowie von den Bürgermeistern Kuno Kußmann und Toni Huber.

Dementsprechend werden die Kosten anteilig nach der Zahl der Gläubigen und Friedhöfe von den beiden Kirchengemeinden und Kommunen getragen – ein schönes Zeichen der ökumenischen Verbundenheit und der guten Beziehungen zwischen den Kirchen und den politischen Gemeinden Forbach und Weisenbach.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Gemeinschaftspraxis
Dres. Gernot Heinze, Gabriele Kittel
Friedrich-Ebert-Straße 3, Gaggenau
☎ 07225 1088

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Praxis Gommel
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
☎ 07245 805785

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. November
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87
Gaggenau, ☎ 07225 96670

Sonntag, 13. November
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3
Gaggenau, ☎ 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Dreisitzer-Couch, orange, ausklappbar, mit drei passenden Kissen, ☎ 0174 3041518
2. „Blizzard“-Skier, 1,80 m; Tischgrill, ☎ 652208
3. Solton-Leslie-Kabinett, 300 Watt; Röhren-Einbauradio mit Schrank; Fernsehtisch und Nachttisch mit vier Schubladen, ☎ 50467
4. Wohnwand, Kiefer, B: 3,40 m, ☎ 5877
5. Bett, gut erhalten, mit Matratze, ☎ 50327

Seniorenfeier in der Festhalle



Über 200 ältere Mitbürger/-innen folgten am vergangenen Sonntag der Einladung der politischen Gemeinde sowie der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zum diesjährigen Seniorennachmittag.

In der herbstlich geschmückten Festhalle hatten wiederum örtliche Vereine und Institutionen dafür gesorgt, dass den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein buntes Programm geboten und für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Zur Kaffeezeit konnten die Seniorinnen und Senioren aus ei-

nem reichhaltigen, teilweise gespendeten Kuchenbüfett auswählen. Bürgermeister Toni Huber zeigte sich in seiner Begrüßung erfreut darüber, dass es wiederum zahlreichen Seniorinnen und Senioren möglich war, der Einladung zu folgen und somit den Nachmittag in Gesellschaft mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Die alljährliche Seniorenfeier stellt somit im Reigen der Veranstaltungen der Ortsvereine einen Teil der Begegnungsmöglichkeiten gerade für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbür-

ger dar. Eröffnet wurde der musikalische Reigen durch den gemischten Chor des Gesangsvereins „Eintracht“ Au, unter ihrer Chorleiterin, Irmgard Loeb, mit diversen Liedbeiträgen.

Namens der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde sprach Pfarrer Thomas Holler zu den Gästen.

Die Seniorengymnastikgruppe, unter Leitung von Christel Schorpp, brachte drei Tänze zur Aufführung, die dem Publikum zeigten, dass man bei den Senioren nicht nur „Stuhlgymnastik“ anbietet, sondern durchaus auch flotte Tänze einübt.

Den musikalischen Abschluss machte der Musikverein Weisenbach, unter Peter Vamosi, mit modernen und traditionellen Melodien.

Gegen 18 Uhr oblag es Bürgermeister Toni Huber allen zu danken, welche zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten.

Neben den Mitwirkenden, Kuchen Spendern, den örtlichen Banken, Elke Heigle, als Stellvertreterin von Eberhard Vesper, waren es insbesondere die Helferinnen und Helfer der Frauengemeinschaft, des Kirchenchores und der Gemeinde sowie die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr, welche den Fahrdienst übernahmen.

Bazar der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Alle Jahre wieder lädt die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal zu ihrem traditionellen Bazar in die Festhalle Gaggenau-Bad Rotenfels ein. Am Sonntag, den 20. November, von 10 bis 18 Uhr ist es so weit - es ist der 38. Bazar in Folge.

Auch in diesem Jahr haben das Bastelteam der Lebenshilfe und weitere Freunde des Vereins wieder viel Ideenreichtum bewiesen. Neben winterlichen Dekorationsartikeln aller Art und Vorboten der Weihnachtszeit, werden auch individuelle Geschenkideen zum Verkauf angeboten.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und Theater wird von den Vereinen aus Bischweier zusammengestellt. Für einen Gastauftritt konnte Entertainer Andreas Paul am Keyboard gewonnen werden. Auch die Tanzgruppe der Murgtal-Werkstätten präsentiert ihr Können.

Bei einer großen Tombola winken zahlreiche Preise, gespendet von Mitgliedern und Geschäften im Einzugsgebiet der Lebenshilfe.

Kinderbetreuung wird angeboten, für reichhaltige Bewirtung ist gesorgt.

Sprechstunde beim Förster entfällt

Die Forstbezirksleitung Gaggenau teilt mit, dass die Sprechstunde des Revierleiters Dietmar Wetzels am Donnerstag, 10. November, entfällt. Wir bitten um Beachtung.

Fundbüro

Es wurden eine silberne Halskette und zwei Schlüssel mit einem Halsband der Aufschrift „RIMMEL“ abgegeben.

Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Altersjubilare - wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute

17. November, 75 Jahre
Elisabeth Dresel,
Weinbergstraße 14

17. November, 73 Jahre
Egon Spissinger,
Gaisbachstraße 40

19. November, 73 Jahre
Siegfried Wörner,
Steinedeckstraße 3

Volkshochschule

Airbrushtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene



Mit der Airbrushtechnik wird Farbe auf Papier oder Leinwand, Autos, Motorräder, Holz, Kunststoff oder Leder aufgesprüht. In diesem Kurs erhalten Sie Einblicke in die Grundtechniken und Anwendungsmöglichkeiten zum Malen mit der Airbrushpistole. Unter fachkundiger Anleitung erfahren Sie in Theorie und Praxis Wichtiges und Wissenswertes im Umgang mit den Geräten. Sie erstellen ein Bild auf Papier, das Sie dann als Kunstwerk mit nach Hause nehmen können. Auch der Umgang mit Schablonen und Hilfswerkzeugen wird behandelt. Abschließend werden der technische Umgang, das Zerlegen, Reinigen und das Zusammenbauen der Airbrush-Pistolen gezeigt und Fragen beantwortet. Alle Materialien werden gestellt. Wer schon Werkzeug besitzt, kann dies natürlich auch mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

205590WE - Weisenbach

Thomas Glaser

Samstag, 12. November, 10 bis 17 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
61 Euro bei max. fünf Teilnehmenden
(zzgl. 10 Euro Materialkosten)

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...!
Floristik in der Vorweihnachtszeit
Das gemeinsame Arbeiten, die kreative Entfaltung, ist eine wunderbare Einstimmung auf die kommende Adventszeit. Die Freude über die eigenen Werke ist unbezahlbar und bringt Entspannung pur. Ein Teller mit Rand ist die Basis für ein Tischgesteck. Die Ausgestaltung geht dann ganz locker, je nach Vorliebe mit oder ohne Kerzen, von der Hand. Ein zweites Werkstück rundet den Abend ab. Mit reichlich Naturmaterial entde-

cken die Teilnehmenden beim Verarbeiten, Binden und Stecken die verschiedenen Strukturen und auch die anregenden erdigen Düfte, die Vorfreude auf Weihnachten zaubern. Bitte mitbringen: Teller mit Rand oder ähnliches Gefäß nach Wahl, Messer, Rebschere, Schere, Drahtzange, Lappen, Tischunterlage, Getränk und falls vorhanden Heißklebepistole.

206539WE - Weisenbach

Ingrid Vogt

Dienstag, 15. November, 19 bis 22 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
12 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden /
17 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden /
23 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden
(zzgl. Materialkosten)

Floristik zum Advent für Kinder ab 8 Jahren

Kerzen, Tannengrün, geschmückter

Tisch, das sind die Zutaten für einen schönen Advent. Und genau das wollen wir zusammen erarbeiten. Bitte mitbringen: Rebschere, Messer, wenn vorhanden geeignete Gefäße und Dekomaterial.

206554JWE - Weisenbach

Michaela Möhrmann

Mittwoch, 23. November, 16.15 bis 18.30 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
10 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden /
13 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden
(Kursgebühr bereits ermäßigt, zzgl. Materialkosten)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9; Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Klingenbachschule Forbach und

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Spende von Panoramalauf erhalten



Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Das Spendenaufkommen der Wanderer und Walker beim Panoramalauf sowie das Startgeld der Kinder beim Straßenlauf durch Langenbrand, wurde bei der Siegerehrung in der Festhalle Langenbrand, durch den Vorsitzenden der LAG Obere Murg, Adi Marxer, an Harald Efthymiou

(Förderverein Klingenbachschule) und die Lehrkraft Volker Harbrecht (Weisenbach) übergeben.

In den letzten Jahren wurden von der LAG schon die Kirchengemeinden Langenbrand und Weisenbach sowie die Lebenshilfe Murgtal unterstützt. Marxer freute sich, dass sich der LAG-Ausschuss 2011 dazu entschlossen

hatte den Spendenerlös beiden Schulen zukommen zu lassen. Er konnte den stolzen Betrag von 210,10 Euro an die Schulvertreter übergeben.

Auch der Rektor der Klingenbachschule Albert Fritz, der als Bürgermeisterstellvertreter bei der Veranstaltung anwesend war, zeigte sich erfreut über die Spende.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Informative Schulung der First Responder-Gruppe



Um die Kenntnisse in der Erstversorgung zu festigen und die Versorgung der Patienten weiter zu verbessern, fand am 29. Oktober eine Schulung für die Mitglieder der First Responder-Gruppe der Feuerwehr Weisenbach statt. Unter der Leitung von Ausbilder Frank Mayer wurden die Reanimations-Richtlinien wiederholt und in praktischen Übungen trainiert.

Da sich in diesem Jahr weitere Feuerwehrangehörige entschlossen haben der Gruppe beizutreten, wurde die Schulung genutzt um den „Neuen“ die ersten Grundlagen zu vermitteln, bevor im Winterhalbjahr eine weitere Schulung durchgeführt wird um die Ausbildung abzuschließen.

Im ersten Themenblock wurde den Anwesenden die Struktur des Rettungsdienstes im Bereich Rastatt/Murgtal erklärt, damit alle die Hintergründe der Alarmierung und die weitergehende Versorgung der Patienten kennen. Ebenso wurden die rechtlichen Grundlagen angesprochen, die die Helfer im Rahmen ihrer Tätigkeiten betreffen. Dabei kamen die Inhalte des Straßenverkehrsrechts ebenso zur Sprache wie die klare Abgrenzung des Betätigungsfeldes.

Der zweite Block bestand im wesentlichen aus der erforderlichen Unterweisung in die vorhandenen Geräte und, für die neu dazugekommenen Mitglieder, der ausführlichen Erklä-

rung des Rettungsrucksacks. Dabei wurde nicht nur erklärt wie der Rucksack am besten eingeräumt wird um alle wichtigen Utensilien schnellstmöglich griffbereit zu haben, sondern auch wie man sich den Arbeitsraum rund um den Patienten möglichst übersichtlich und einfach ordnet.

Im dritten theoretischen Themenblock wurden verschiedene Fallbeispiele besprochen, die sich mit den grundlegenden Arten von Bewusstseinsstörungen, Atemstörungen und Kreislaufstörungen befassen. Sowohl die Ursachen und Symptome der akuten Störungen, als auch die grundsätzlichen Maßnahmen die sich daraus ergeben, standen auf dem Stundenplan des Ausbilders.

Nach dem Mittagessen war nun ausführliches Reanimationstraining unter Zuhilfenahme des AED dran, bei dem alle Anwesenden nochmal unter fachkundiger Anleitung den präzisen Ablauf einer Wiederbelebung üben konnten. Alle Teilnehmer konnten auf diese Weise kleine Unstimmigkeiten im Ablauf weiter verbessern und die einzelnen Arbeitsschritte noch mehr in Fleisch und Blut übergehen lassen.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Frank Mayer, der die Ausbildung wie immer kurzweilig und interessant gestaltet hatte.

Instrumentenvorstellung im Kindergarten/Begleitung des St. Martinsumzugs

Vergangene Woche waren fünf Jungmusiker des Musikvereins Weisenbach zu Besuch im Kindergarten St. Christopherus, um den Kindern die verschiedenen Musikinstrumente eines Musikvereins vorzustellen. Zudem wurden die Kinder auf den morgigen St. Martinsumzug eingestimmt, der vom Musikverein Weisenbach musikalisch begleitet wird.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die einzelnen Instrumente von der Klarinette bis hin zum Tenorhorn vorgestellt. Dabei hatten die Kinder auch die Möglichkeit, die Instrumen-

te auszuprobieren. Sogar aus dem Tenorhorn brachten sie auf Anhieb einen Ton heraus. Unter Anleitung unseres Schlagzeugers Thomas Großmann spielten die Kinder mit großer Begeisterung verschiedene Rhythmusinstrumente, wie zum Beispiel Rassel, Schelle und Triangel.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des so genannten Orientierungsplans statt, der frühkindliche Bildungsprozesse aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Um den Kindern die unterschiedlichsten Themen praktisch zu erklären, können hierzu auch an-

dere Akteure, wie zum Beispiel Vereine, in die Kindergartenstunden miteinbezogen werden. Der Musikverein Weisenbach bedankt sich bei den Erzieherinnen und den Eltern für die Möglichkeit, den Kindern die verschiedenen Musikinstrumente im Kindergarten zeigen zu dürfen. Unterstützt doch gerade das Musizieren nachweislich die allgemeine Lerndidaktik und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen finden Sie auf www.musikverein-weisenbach.de oder erhalten Sie bei Helmut Bohn, Telefon 67352.

KG „Hohle Eiche“ Weisenbach

Fasenteröffnung

am 11.11.11 um 19.11 Uhr

Hallo, Ihr Fasetbutze, es geht wieder los. Holt die Kostüme aus dem Schrank und auf geht's in die „alte Turnhalle“ zur Fasenteröffnung. Start ist um 19.11 Uhr. Wer will, kann den „alten“ Prinzen zu Hause (Ahornweg 9) abholen. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei Tobias im molligwarmen Carport. Dann geht's weiter Richtung Turnhalle. Der Fanfarenzug wird uns den Weg bis dorthin ebnet. Anschließend wird getanzt, geschunkelt und gelacht bis in die Morgenstunden. Für gute Stimmung, Essen und Trinken sowie Tanzmusik ist gesorgt.

Alle Fasetbutze, Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Einwohnerschaft aus Weisenbach und Au sowie aus nah und fern sind hierzu recht herzlich eingeladen. Termin vormerken: 11.11.11 um 19.11 Uhr in der alten Turnhalle.

Auf- und Abbau

Damit es in der Turnhalle nur so blitzt und blinkt wird ab Mittwoch, 9. November, ab 18 Uhr geziert und dekoriert. Wir bitten um rege Mithilfe. Der Abbau beginnt dann am Samstag, 12. November, ab 14 Uhr.

Hie Eicho, Servus und Hallo,

da es bald widda los geht, grüßt der Präsi Euch scho so!

Die Kampagne 2012 in da Startlöcher steht,
und wenn Ihr mol uff den Kalender seht,
denn stellt Ihr fescht: „DES ISCH NIMME LONG“,
wer noch nix hat, dem wird Angst un Bang!

Die Zeit vergeht jetzt rasend schnell,
denn wird's in Schloss Erle widda hell!

Damit ma weiß, was in da Sitzung geht,
was als Programm uff em Zettel steht,
sollte die Gruppe sich mol treffe,
un sich bespreche mit dem Cheffe!

Da des der Ha-Jo isch lädt er Euch ei,
am 13.11 um 10.30 Uhr im „Grüne Baum“ zu sei!

Zunächst, schreite mir dort zur Tat,
und wähle den Prinz samt Elferrat!

Auch der Präsi wird gewählt,
und da do jede Stimme zählt,
wär' schee, Ihr wärt dort alle do,
geh'n mit Elan an d' Wahle dro!
Danach wird wie scho obbe g'sagt,
ä bissel übers Programm getagt!

Des wird sicher lustig an dem Morge,
mir vergesse für paar Stund Kummer un Sorge,
und freue uns uff die 5. Jahreszeit,
der Präsi hofft, Ihr seid alle dazu bereit!

Bitte kommt, es wär wichtig un Ihr macht den Präsi froh,
der grüßt Euch alle mit nem 3fache

HIE EICHO!

Spielberichte vom Wochenende und die nächsten Termine

Herren

FCW - Türkiyemspor 2:1. Im Derby gegen die türkischen Sportfreunde aus Selbach gelang dem FCW ein knapper Sieg. Die Zuschauer mussten bis zur 45. Minute warten ehe Tobias Großmann den FCW mit 1:0 in Führung schoss. Den Gästen gelang nach einem Konter der Ausgleich zum 1:1 (61.). Der späte Siegtreffer gelang schließlich Luca Abondio mit einer sehenswerten Direktabnahme (86.). Der FCW schließt die Vorrunde auf dem 4. Tabellenplatz ab und liegt mit zwei Punkten Rückstand auf den 2. Platz in Reichweite.

Die Reserve gewann ihr Spiel gegen Türkiyemspor II mit 3:0.

Frauen

SG Kappelrodeck/Oberachern - FCW 3:0. Obwohl man spielerisch überlegen war waren es die Gastgeberinnen, die mit einem Sonntagsschuss das 1:0 erzielten. Für den FCW gab es kein Durchkommen und die Gegnerinnen erhöhten durch zwei weitere Distanzschüsse auf 3:0.

B-Junioren

SG Au/Rhein 1 - SG Forbach 1 3:0
SG Obertsrot 1 - SG Forbach 2 3:0

Beim Auswärtsspiel in Au am Rhein zeigte man in den ersten 40 Minuten, wie man schnelles Direktspiel und Einsatz verbindet. Ein völlig anderes Bild in Halbzeit zwei. Innerhalb von fünf Minuten überrollte Au mit drei Toren den Gast aus dem Murgtal. „Unter Wert“ musste sich die Zweite beim Tabellenführer in Obertsrot geschlagen geben. Der FCO kam mit den Gästen überhaupt nicht zurecht und ging mit 1:0 in die Pause. In Teil 2 erhöhte Obertsrot den Druck. Abermals unglücklich nah einem Pressschlag in der Abwehr kam man weiter in Rückstand.

B-Juniorinnen

FV Iffezheim - FCW 1:7
Mit einem Rumpfkader von gerade einmal neun Spielerinnen traten die

Weisenbacher B-Juniorinnen zu ihrem letzten Auswärtsspiel in Iffezheim an. Die B-Juniorinnen ließen sich von diesen Rahmenbedingungen nicht beeindrucken und gingen mit viel Einsatz zu Werke. Der 7:1-Auswärtssieg entspricht dem Spielverlauf.

Am nächsten Wochenende steht das letzte Spiel 2011 zu Hause gegen den SV Mörsch an, der in der Tabelle einen Platz vor dem FC Weisenbach steht.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 12. November

B-Juniorinnen

FCW - 1. SV Mörsch 14 Uhr

C-Junioren

SG Bischweier - SG Weisenbach 15 Uhr

D-Junioren

SV Niederbühl - FCW 15 Uhr

Alte Herren Regio-Cup

SG Weisenbach/Forbach - Seebach Elsass 15.30 Uhr

B-Junioren

SV Staufenberg - SG Forbach 2 16.45 Uhr

Frauen

DJK Rastatt - FCW 18.15 Uhr

Sonntag, 13. November

A-Junioren

SG Hörden - SG Sinzheim 2 11 Uhr

B-Junioren

SG Sasbach - SG Forbach 11 Uhr

C-Junioren

SV Waldprechtswier - SG Weisenbach 2 11 Uhr

E-Junioren

FCW - FV Otterdorf 11 Uhr

Herren

FCW 2 - FV Rauental 2 12.45 Uhr

FCW - FV Rauental 14.30 Uhr

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Einladung zur Abschlusswanderung

Am Sonntag, 13. November, führt der Schwarzwaldverein „Ortsgruppe Langenbrand“ seine Abschlusswanderung durch. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde des Wanderns sowie Gäste ganz herzlich eingeladen.

Die Teilnehmer treffen sich an diesem Tag um 10.30 Uhr bei der Festhalle in Langenbrand. Ab hier beginnt dann eine ca. 3 ½-stündige Wanderung, bei der ca. 500 Höhenmeter überwunden werden müssen. Der Abschluss findet in der Grundhütte mit Bewirtung statt.

Hierzu sind auch alle Personen, die an der Wanderung nicht teilnehmen können oder wollen, ebenfalls eingeladen. Für diese ist die Grundhütte ab 14 Uhr geöffnet. Diese Veranstaltung wird von unseren Freunden Michael Wörner, Telefon 07228

3271, und Jürgen Gerstner, Telefon 07228 3281, organisiert und auch durchgeführt.

Mittwochswanderung

Die Mittwochswanderung des Monats November findet am Mittwoch, 16. November, statt. Hierzu treffen sich alle Teilnehmer um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Festhalle Langenbrand.

Hier beginnt dann die ca. 2- bis 2½-stündige Wanderung, die auf Gemarkung Langenbrand in Richtung Grund - Hohlenstein - Fischerweg, stattfindet und mit einer Schlusseinkkehr beendet wird.

Zu dieser Tour sind alle Mittwochswanderer, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Wanderführung übernimmt Sibylla Bauer, Telefon 07228 3182.

Spielberichte der einzelnen Mannschaften

In den letzten beiden Spielen musste die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga zwei knappe Niederlagen einstecken. Zuerst gaben sie beide Punkte im Heimspiel gegen den TTC Renchen mit einer 6:9-Niederlage ab. Obwohl die Weisenbacher bereits mit 5:3 führten, verloren sie den Faden und mussten letztendlich den Sieg abgeben. Nach Gewinn zweier Eingangsdoppel konnten noch jeweils einmal Gerhard Egner, Frank Kalmbacher, Rouven Christmann und Mario Schweyda punkten. Noch knapper verlief der Spielverlauf im Auswärtsspiel beim TTC Langhurst. Nach über vierstündiger Spielzeit mussten im Schlussdoppel Gerhard Egner und sein Partner Jürgen Burkhardt eine unglückliche Niederlage im fünften Satz zum 7:9-Endstand hinnehmen. Außerdem punkteten in ihren Einzelspielen Patrick Kühn zweimal und Gerhard Egner, Frank Kalmbacher und Frank Fellmoser jeweils einmal.

Einen klaren 8:3-Sieg gab es für die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga gegen den ESV Weil. Das Spiel war bis zum Stand von 2:2 ausgeglichen, ehe die Weisenbacherinnen mit mehreren Siegen auf 5:3 davonzogen und den Vorsprung bis zum 8:3-Endstand noch ausbauten. Regina Roflik, Tanja Rath und Melanie Krieg waren alle mit zwei Einzelsiegen beteiligt. Jasmin Langenbach und das Doppel Roflik/Rath steuerten

jeweils noch einen Siegpunkt bei.

Dagegen verlor die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga beim Rastatter TTC mit 1:8. Lediglich das Doppel Silvia Merkel und Silke Gerstner konnten einen Ehrenpunkt erzielen.

Dafür kam die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A mit 9:7 zu zwei Siegpunkten beim Spiel gegen den TTV Au am Rhein. Nach einem 4:4-Zwischenstand zogen die Weisenbacher auf 7:4 davon. Die Hausherren kamen noch auf ein 8:7 heran, ehe das Schlussdoppel Erich Fellmoser und Dieter Gerstner das Spiel für die Weisenbacher entscheiden konnten. Als einziger blieb Volker Krieg in seinen beiden Einzeln ungeschlagen. Jeweils einmal waren noch Alfred Großmann, Dieter Gerstner, Erich Fellmoser und Wolfgang Überle erfolgreich.

Die Mädchenmannschaft gewann klar gegen den SV Weitenung mit 6:1. Nach Gewinn beider Doppel war Selina Betting mit zwei Siegen und Rowena Merkel und Elisa Wörner mit einem Erfolg beteiligt.

Ebenfalls einen 6:1-Sieg über den TTF Rastatt II verbuchte die 2. Schülermannschaft. Dieser Sieg war eine geschlossene Mannschaftsleistung, denn außer dem Gewinn beider Doppel konnte jeder Spieler mit Nico Rath, Luca Roflik, Tristan Weiler und Fabio Krieg einen Siegpunkt erspielen.

Adventsfloristik für Kinder

Endlich ist es wieder so weit. Die NaturFreunde wollen gemeinsam mit „Blumen-Elke“ eine floristische Dekoration mit Kindern durchführen. Dieses Mal werden wir einen Türkranz mit verschiedenen Koniferen binden. Zur Dekoration verwenden wir Naturmaterialien wie Zimtstangen und Anis, aber auch verschiedene Bänder und Kugeln werden verarbeitet.

Termin:

Dienstag, 15. November, 15 Uhr im Naturfreundehaus Weisenbach. Unkostenbeitrag für Material und Getränke für Nichtmitglieder 8 Euro, Mitglieder sind vom Unkostenbeitrag befreit. Teilnehmen können Kinder ab acht Jahren. Bitte eine Reb- sowie eine Astschere mitbringen.

Na, habt Ihr Lust bekommen? - dann schnell bei Laura oder Vera Schaible, Telefon 40881, anmelden.

Wie immer werden wir jede Menge Spaß haben. Auf euer Kommen freuen sich Vera, Laura und „Blumen-Elke“.

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Donnerstag,

10. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr, im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach. Als besonderes Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck. Die Gewinner erwartet eine

Übernachtung im Mittelklassehotel inklusive einer Stadtführung und den Besuch der historischen Weihnachts- und Kunsthandwerkermärkte in der mittelalterlichen Altstadt.

Jeder Spender erhält sein persönliches Los bei den DRK-Blutspendeterminen im Aktionszeitraum noch bis Dienstag, 6. Dezember.

Freiwillige Feuerwehr

November-Termine

Mittwoch, 16. November, Probe Absturzsicherung

Mittwoch, 23. November, Maschinistendienst

Mittwoch, 30. November, Unterricht allgemein

Die Winterdienstpläne werden in die Spinde gelegt.

Musikkapelle Au

Einzug der Mitgliederbeiträge

Die Musikkapelle Au zieht in diesem Monat die Mitgliederbeiträge von den jeweiligen Konten ein. Bei Änderung der Bankverbindung oder Kontonummer bitten wir um telefonische Mitteilung an Cl. Kast, Telefon 6587359. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Fanfarenzug Weisenbach

Fasnteröffnung

Hie Eicho, es ist so weit. Die KG „Hohle Eiche“ eröffnet die Kampagne und wir begleiten das Ganze. Der amtierende Prinz Tobias wird zuhause abgeholt und mit Pauken und Trompeten ins Lustschloss Jahn geführt. Treffpunkt: Freitag, 11.11.11, um 18.30 Uhr, bei der Prinzhütt im Ahornweg.

Vorschau

Zum Ende des Monats spielen wir beim Weihnachtsmarkt in Rastatt. Näheres in der Probe.

Heimatspflegeverein Weisenbach

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Jahresprogramm 2012/13
7. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können dem 1. Vorsitzenden, Roland Hürst, Telefon 5146, gemeldet werden.

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Spielvereinigung Weisenbach

Tischtennistag

Am letzten Sonntag trafen sich 14 große und kleine Tischtennisfreunde in der Weisenbacher Sporthalle für ein kleines Turnier. Nach teilweise spannenden Spielen standen die Sieger nach über zwei Stunden fest.

Patrick Huber gewann vor Felix Huber in der Jugend-Klasse und Felix Wunsch vor Julius Gerstner bei den Jüngeren. Bei den Frauen siegte Sabine Wunsch vor Margit Merkel und Gerlinde Hürst. In der Männer-Klasse ging es eng zu. Hier gewann Holger Gerstner knapp vor Kosmas Wunsch mit je sieben Siegen. Dritter wurde Volker Hürst vor Günter Huber, Andreas Merkel, Gebhard Krieg und Heinz Miles. So hatten an diesem Nachmittag alle viel Spaß beim Tischtennis, egal ob die Spiele gewonnen oder verloren gingen. Zwischen den Spielen vertrieb man sich die Zeit bei Kaffee und Kuchen, während die Kinder kreuz und quer durch die Halle tobten. Bei Pizza und kühlen Getränken sammelten die Sportler am frühen Abend dann wieder neue Kräfte und man saß mit der Familie noch eine Weile gemütlich zusammen.

Bei der Siegerehrung gab es später noch für alle Erstplatzierten ein kleines Präsent. Für die Kaffee und Kuchen spende möchten wir uns recht herzlich bedanken, sowie der Tischtennis-Abteilung für die freundliche Unterstützung.

Obst- und Gartenbauverein Au

Bestellannahme

Ab sofort können beim Obst- und Gartenbauverein Au Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Die Bestellung nimmt Otmar Krieg, Jakob-Bleyer-Straße 28, unter der Telefonnummer 40928 bis Freitag, 25. November, entgegen.

Wie mit dem OGV abgesprochen nimmt der OGV Au Bestellungen von Weisenbach und Au unter der genannten Telefonnummer entgegen.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kolpinghaus



Das Kolpinghaus ist am Sonntag, 13. November, ganztägig geöffnet. (Mittagspause von zirka 12.30 bis 14 Uhr)

Gesangverein Au

Chorproben

Am Freitag, 11. November, finden folgende Chorproben statt: junger Chor 18 Uhr im Proberaum, gemischter Chor 19.30 Uhr im Sängenheim.

Altpapiersammlung

Der Bevölkerung vom Ortsteil Au zur Kenntnis, am Freitag, 25. November, sammelt der Gesangverein Altpapier.

TV Weisenbach, Abt. Ski

Brettelsmarkt

Der TV Weisenbach, Abteilung Ski, führt am Samstag, 19. November, einen Brettelsmarkt in der vereinseigenen Turnhalle durch. Die Skiartikel und Skizubehörteile können am Freitag, 18. November, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr in gutem Zustand angeliefert werden. Der Verkauf findet dann am Samstag von 10 bis 12 Uhr statt. Die nichtverkauften Gegenstände müssen dann bis spätestens 13 Uhr abgeholt werden.

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen

Adventsfahrt

Am Mittwoch, 23. November, findet die Adventsfahrt nach Freiburg statt. Mittagessen im Landgasthof „Zur Tanne“ in Breisach, danach Besichtigung und Führung im Freiburger Münster und Besuch des Weihnachtsmarktes. Abfahrt von der Weisenbacher Kirche um 9.20 Uhr

Anmeldungen bei Hermann Fleischmann, Telefon 07225 2979 oder Hans Feldick, Telefon 7388.

46. Wanderwoche und Adventsfeier

Die Mittwochswanderer treffen sich am 16. November, um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach und fahren nach Au/Murgtal.

Von dort wandern sie über den Fel-

senweg und den Stiehpavillon nach Bermersbach zur Einkehr.

Weiter geht es nach Forbach zur Rückfahrt. Telefonische Info unter 07222 34329.

Adventsfeier

Wir weisen unsere Mitglieder jetzt schon auf unsere Adventsfeier am Sonntag, 27. November, hin. Näheres geben wir noch bekannt.

Kirchliche Nachrichten

10 Jahre Bücherei Weisenbach - Büchereifest vom 18. bis 20. November - Festprogramm



Öffentliche Bücherei Weisenbach und Au

Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach

Öffnungszeiten:
Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Freitag, 18. November,

20 Uhr - Filmabend

Der Filmtitel wird nicht verraten. Unterhaltung und Spaß werden garantiert. Natürlich gibt es wie im echten Kino Knabbereien und Getränke. Eintritt frei.

Bitte bis Mittwoch, 16. November, unter Telefon 69546 anmelden.

Samstag, 19. November,

ab 16 Uhr - Jugendtreff ab 13 Jahre

In gemütlicher Atmosphäre stellt die Weisenbacher Buchhändlerin Kathrin Haak die neuesten und spannendsten Bücher für Jugendliche und junge Erwachsene vor.

Lesung mit der jungen Autorin Sofie Westermann

Sonntag, 20. November,

11 bis 14 Uhr - Brunch, Preis für Erwachsene: 7,50 Euro, Kinder frei. Bitte bis Mittwoch, 16. November, anmelden unter Telefon 3530.

ab 14 Uhr - Lesungen für Erwachsene mit Bürgermeister Toni Huber, Siegfried Krieg und Pfarrer Holler, musikalisch umrahmt.

Märchenstunde für Kinder mit Regina Bleier.

nachmittags - Kaffee und Kuchen
Dem ganzen Tag **große Weihnachtsausstellung** mit Bestellmöglichkeit für Bücher und **großem Bücherflohmarkt**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria-Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 12. bis Sonntag, 20. November

Samstag, 12. November

Au: Vorabendmesse zum Sonntag fällt aus

Sonntag, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe für Karl und Maria Gerstner und Karl-Heinz Lierheimer; für meinen verstorbenen Mann und die armen Seelen; für Gefallene, Vermisste und Kriegswitwen (Geistl. Rat Killian)

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. November

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. November

Au: heilige Messe fällt aus

Donnerstag, 17. November

Weisenbach: 7.30 Uhr Schüलगottesdienst (G. Ref. Feldin)

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe (Pfarrer)

Freitag, 18. November

Weisenbach: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. November

Christkönigssonntag

Diasporakollekte

Weisenbach: 10.15 Uhr Hochamt zum Christkönigssonntag, Kollekte für die Bücherei, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; für Hermann Krieg und verstorbene Angehörige (Pfarrer i. R.)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

Kartenverkauf zum Jugendsonntag

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 13. November, verkaufen die Ministranten Weihnachtskarten für 80 Cent zugunsten der kirchlichen Jugendarbeit.

Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

Am kommenden Sonntag, 13. November, findet nach dem Gottesdienst der Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt.

Michaelskalender 2012 und Adventskalender

Ab sofort sind wieder die Michaelskalender für 2012 in Höhe von 6 Euro und der Adventskalender in Höhe von 2,80 Euro im Pfarrbüro erhältlich.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Spendern

Für unsere Kirche wurde am Patrozinium St. Wendelin 440 Euro und für unsere Orgel an der „Hubertusmesse“ 934 Euro gespendet.

Eindrucksvolle Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Murgtal

Am 6. November strömten die Gottesdienstbesucher in Weisenbach in die Pfarrkirche St. Wendelin. Über 600 Besucher aus dem gesamten Murgtal erlebten einen eindrucksvollen Gottesdienst, der von Pfarrer Paul Frank mit den Gläubigen gefeiert wurde.

Schon die Gestaltung des Altarraumes wies auf das Thema der Hubertusmesse hin. Zwischen Herbststräuchern, Farn und Wurzeln des Waldes stand ein Hirschgeweih mit einem weißen Kreuz. Auch die Statue des heiligen Hubertus, selbst geschnitzt von Ludwig Merkel, der bei den Bläsern mitwirkte, durfte nicht fehlen. Die Dekoration hatte Hubert Großmann übernommen. Der gesamte Gottesdienst wurde von der Jagdhornbläsergruppe, unter der Leitung von der Instrumentalpädagogin Bärbel Lindner, musikalisch begleitet. Die Hubertusmesse von Hermann Neuhaus für Fürst-, Pless- und Parforchörner wurde von der Gruppe mit Bravour vorgetragen, dazu trug auch die Akustik des Weisenbacher Gotteshauses mit bei. Pfarrer Paul Frank ging in seiner Predigt auf das Wunder der Schöpfung ein und den Weg des Heiligen Hubertus zu Gott. Er sprach

über die Schönheit der Natur, die Freude an der Musik, die vielen Möglichkeiten die Wunder Gottes zu erkennen und endete mit dem Dank an den Schöpfer. Schon vor Beginn des Gottesdienstes begrüßten die Bläser die Gemeinde. Die Jagdhornklänge entführten in allen Teilen der Messe in die Stille des Waldes, bei geschlossenen Augen sah man Tiere, hörte das Rauschen der Blätter, erlebte die verschiedenen Tageszeiten und konnte sich an dem Wunderbaren der Natur erfreuen. Dazu trugen die einzelnen Teile, beginnend mit dem „Introitus“, über das Kyrie, bis hin zur Dankeshymne „Deo Gratias“ bei. Nach dem Segen begleiteten die Bläser das Loblied Gottes „Großer Gott wir loben

dich“ bevor der Hubertusmarsch zum Auszug erklang. Alle Stücke der Messe wurden von den Instrumentalisten perfekt dargeboten. Das Ensemble offenbarte mit seinem Spiel, die Vielfältigkeit der Jagdhornmusik. Bärbel Lindner ist es gelungen eine Gruppe zu formen die mit Präzision und viel Freude musizierte.

Ein rauschender Schlussapplaus der Gottesdienstbesucher würdigte diese musikalische Leistung. Pfarrer Paul Frank ließ es sich nicht nehmen der Dirigentin zu gratulieren und seinen Dank an sie und die Bläser auszusprechen.

Der Erlös der Kollekte kommt der weiteren Finanzierung der Weisenbacher Orgel zugute!



„Jeder Tag ein neues Abenteuer“:

Manuel van der Meijden berichtet über seinen Freiwilligendienst in Bolivien

Bolivien ist eines der schönsten Länder Südamerikas. Aber leider gibt es auch dort einen gewaltigen Gegensatz zwischen bezaubernder Schönheit und krasser Armut. Manuel van der Meijden aus Gausbach hat Bolivien persönlich kennengelernt. Im Rahmen seines Freiwilligendienstes engagierte er sich über ein Jahr für arme und hilfsbedürftige Kinder. Für Amntena (Das Wort „Amntena“

kommt aus der alten Indianersprache und heißt übersetzt: „Welch Freude Dich zu sehen!“), eine humanitäre Organisation, leistete Manuel seinen Zivildienst hoch oben in den Anden, im Kindergarten von Tiani, einem Dorf am Rande der Millionen-Metropole Cochabamba. Seit Mitte September ist er zurück in Deutschland und erzählt rückblickend für ihn sei „jeder Tag ein neues Abenteuer“ gewesen.

Über seine vielfältigen Erlebnisse und Erfahrungen in Bolivien wird Manuel

am Sonntag, 13. November, um 18 Uhr einen Vortrag halten. „Jeder Tag ein neues Abenteuer“, so lautet auch das Thema des Abends im großen Saal des St. Josefshauses.

Dazu lädt das gemeinsame Bildungswerk alle Gläubigen der Seelsorgeeinheit ganz herzlich ein. Wer etwas über das Leben und die Kultur der Menschen in Bolivien erfahren möchte, sollte unbedingt kommen. Die Bewirtung in der Pause übernimmt die Katholische Jugend.

Jahresausflug nach Neuhausen ob Eck



Der diesjährige Ausflug der Frauengemeinschaft ging in das Freilichtmuseum nach Neuhausen ob Eck und nach Beuron. Am 19. Oktober ging es um 7.30 Uhr mit dem Bus nach Neuhausen ob der Eck. Dort wurden 36 Frauen von zwei Mägden erwartet, die uns mitnahmen in den Alltag einer Magd um das 19. Jahrhundert. Sie zeigten uns, was alles in Stall, Scheune und Küche zu tun war, wie sie damals lebten und wie hart ihre Arbeit war. Nach der Führung benötigten die Teilnehmer erstmal eine Pause, und es wurde in der Museumsgaststätte im Ochsen bei schwäbischer Küche Mittag gemacht. Nachmittags wurden wir im Kloster Beuron von Pater Sebastian empfangen und durch die Basilika geführt, was für uns alle sehr interessant war und auch ein besonderes Erlebnis. Dann ging es auch schon wieder zurück nach Weisenbach, wo wir gegen 20 Uhr wieder ankamen.

In Vino vita! Der Wein, das Leben, die Bibel und wir - eine Spätlese

In Mythen fast aller Völker, bei denen Weinbau eine Rolle spielt, gilt der Rebstock als besonderes Geschenk des Himmels, der Wein als Mittler zwischen Diesseits und Jenseits. Für das Volk Israel ist der Wein ein besonderes Geschenk Gottes; ein Sinnbild für Leben, Wohlstand und Wohlergehen. Im Neuen Testament schließlich wird der Wein zu einem Sinnbild für das Leben aus Gott und in Gott.

Die sicherlich kurzweilige und nicht alltägliche Art der Veranstaltung mit Emil Kopp, Winzer und Weinbautechniker und Heribert Scherer, Dipl. Theol., Dipl. Päd., Klinikseelsorger, führt uns in einer spannenden Zeitreise durch die Kulturgeschichte und Theologie des Weines. Alles andere als eine trockene Angelegenheit.

Die Frauengemeinschaft lädt alle Interessierten zu dieser biblischen

Weinprobe am Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr ins Gemeindehaus Weisenbach ganz herzlich ein. Anmeldung und Info zu diesem Abend nehmen entgegen: Heidi Hörth, Telefon 5410, Johanne Wörner, Telefon 5594 und Regina Kammermeier, Telefon 67708.

Jahresmitgliedsbeitrag

In den nächsten Tagen wird der Jahresmitgliedsbeitrag von 12 Euro von den entsprechenden Konten abgebucht. Vielen Dank für die Treue.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 13. November

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub). Kollekte für Zeichen des Friedens.

Mittwoch, 16. November

Buß- und Bettag

19 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (Traubensaft) in Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub). Der Konfirmandenunterricht entfällt. Stattdessen gestalten die Konfirmand(inn)en den Gottesdienst mit.

Freitag, 18. November

18 Uhr Frauenkreis Damaris im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach